

## PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 22. November 2024



Das Projektteam Mobilitätskonzept des Landratsamt Miesbach freute sich über den LEADER Zuwendungsbescheid (v.l.): Michael Stacheter (LAG-Manager), Olaf von Löwis of Menar (Landrat), Michael Pelzer (Vorsitzender LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.), Florian Kausch (Team Mobilitätsentwicklung) und Antonia Rüede-Passul (Projektleitung).

Foto: REO

### LEADER

#### LEADER Zuwendungsbescheid für das Projekt „Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Miesbach“

- Einer der ersten Zuwendungsbescheide aus der neuen LEADER Förderperiode in der Region wurde nun durch das AELF ausgestellt
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn ermöglichte bereits den Beginn des Projekts

Der Landkreis Miesbach erhält, als einer der ersten in der neuen Förderperiode, einen LEADER Zuwendungsbescheid in Höhe von 91.525€ für sein Integriertes Mobilitätskonzept. Ziel des Projekts ist ein Konzept, das innovative Technologien, umweltfreundliche Lösungen und die Bedürfnisse der Menschen vereint. Das Projekt mündet in einen konkreten Handlungsleitfaden für den Landkreis mit dem Ziel, einer nachhaltigen, flächendeckenden Mobilität, in der sich alle spontan und umweltfreundlich im Landkreis Miesbach und über die Landkreisgrenzen hinaus mit den Verkehrsmitteln der Wahl bewegen können.

Um die Entwicklung eines *Integrierten Mobilitätskonzepts* zu ermöglichen, das den Landkreis Miesbach zukunftsfähig und klimafreundlich aufstellen soll, bewarb sich das Landratsamt Miesbach mit dem Projekt für das LEADER Förderprogramm. Nach dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhielt das Projektteam nun den Zuwendungsbescheid in Höhe von 91.525€ Förderung. Die LEADER Förderung ist ein bedeutender Impuls für die Region. Sie ermöglicht die gezielte Umsetzung von Maßnahmen, die die Mobilitätslandschaft des Landkreises modernisieren und einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

„Wir freuen uns, mit der LEADER-Förderung ein so zentrales Projekt unterstützen zu können, das den Landkreis auf lange Sicht lebenswerter und klimafreundlicher macht“, so Michael Pelzer, Vorsitzender der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land.

Das Mobilitätskonzept des Landkreises basiert auf einer umfassenden qualitativen und quantitativen Datenerhebung. In den letzten Wochen wurden in zahlreichen Formaten wie der Haushaltsbefragung zu Wegeketten, drei Bürger-Workshops, einer Online-Umfrage zu Schwachstellen und in Workshops mit Interessensvertretungen für Jugendliche und Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie den Gemeinden die Erfahrungen und Wünsche der Menschen vor Ort und zu Gast erhoben.

Ziel ist es, Mobilitätsangebote zu entwickeln und diese sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um individuelle Wegeketten mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich zu machen. Dabei sollen neue Ansätze integriert werden, die sowohl technologisch fortschrittlich als auch realistisch umsetzbar sind. Der Fokus liegt auf einem nachhaltigen und zukunftsorientierten Verkehrssystem, das Menschen aller Altersgruppen und in jeder Lebenslage eine individuelle und umweltfreundliche Mobilität ermöglicht. Dabei wird die Reduzierung der Treibhausgasemissionen als zentrales Ziel verfolgt.

Das Ergebnis des Projekts wird ein detaillierter Handlungsleitfaden sein, der nicht nur theoretische Empfehlungen gibt, sondern konkrete, finanzierbare und realisierbare Maßnahmen vorschlägt. Dieser Leitfaden wird künftig als Grundlage für die Arbeit der Mobilitätsentwicklung im Landratsamt Miesbach und der Kommunen im Landkreis dienen.

„Mit diesem Konzept schaffen wir eine solide Basis für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung im Landkreis. Durch Bürgerbeteiligung, innovative Technologien und eine enge Verzahnung umweltfreundlicher Mobilitätslösungen setzen wir auf einen ganzheitlichen Ansatz“, erklärt Antonia Ruede-Passul, Projektleiterin am Landratsamt Miesbach.

Ein integriertes Mobilitätskonzept wie das des Landkreises Miesbach ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft. Mit der Unterstützung durch das LEADER-Programm setzt der Landkreis Miesbach damit ein Zeichen für innovative und umweltfreundliche Mobilitätslösungen.

#### **Über die Regionalentwicklung Oberland:**

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) beschäftigt mit dem LAG-Management die verantwortliche Stelle für die Umsetzung des LEADER-Programms im Landkreis Miesbach. Ziel der REO ist es, durch die Förderung innovativer Projekte zur nachhaltigen Entwicklung der Region beizutragen und die Lebensqualität der Menschen im Oberland zu verbessern.

**Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Mobilitätsteam des Landratsamtes und LAG-Manager Michael Stacheter gerne zur Verfügung:**

**Kontakt**

Landratsamt Miesbach – Stabsstelle Mobilitätsentwicklung

E-Mail: [mobilitaetsentwicklung@lra-mb.bayern.de](mailto:mobilitaetsentwicklung@lra-mb.bayern.de)

Telefon: +49 (0) 8025 704-3010

Michael Stacheter

Projekt-Management | LEADER

+49 (0) 80 25 - 993 72 28

[michael.stacheter@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:michael.stacheter@regionalentwicklung-oberland.de)

**Pressekontakt**

Ilona Kaffl

Kommunikation | Medien und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0) 80 25 - 993 72 27

[ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de)

**Anschrift**

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

[www.regionalentwicklung-oberland.de](http://www.regionalentwicklung-oberland.de)